



innstadt info

Mitteilungsblatt der

Kreisstadt Mühldorf a. Inn

1 | 2018

*Ein gesundes und
erfolgreiches 2018
wünscht Ihnen*

H. Zlener

**Ball der Kreisstadt
Mühldorf a. Inn**
Samstag, 13. Januar 2018,
19:30 Uhr

Stadtplanung

Information und Beteiligung der Bürger
bei der Stadtplanung und -entwicklung

Seite 3ff

Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Umweltfreundliche Stadtentwick-
lung in Mühldorf

Seite 6

Faschingshochburg Mühldorf

50-jähriges Jubiläum der Inntalia
und Highlights der Faschingssaison

Seite 12



Marianne Zollner

Impressum innstadt info 1|2018

Herausgeber V. i. S. d. P.:
Stadt Mühlendorf a. Inn,
Bürgermeisterin Marianne Zollner

Redaktion:
Monika Fesl
Telefon: 08631 / 612-102
E-Mail: monika.fesl@muehldorf.de

Gestaltung:
KOMMA Werbeagentur GmbH
www.kommaweb.de

Fotos:
Mit freundlicher Genehmigung von
- Toby Seifinger (Titelbild)
- Klaus Leidorf (Luftbild S.4)
- Marianne Pfaffeneder
- Ilse Preisinger-Sontag
- Sandra Zellhuber (Inntalia)
- Gerhard Nixdorf (Bilderrätsel)
und aus dem Archiv der Stadtverwaltung

Kontakt:
Stadt Mühlendorf a. Inn, Stadtplatz 21
84453 Mühlendorf a. Inn
Telefon 0 86 31 / 612-0
E-Mail: info@muehldorf.de

Auflage:
10.000
Erscheinungsweise:
vierteljährlich
innstadt info im Internet:
www.muehldorf.de/228-innstadt-info

Das Mitteilungsblatt innstadt info wird
an alle Haushalte im Bereich der Stadt
Mühlendorf a. Inn kostenlos verteilt.

Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer,

Wir Mühldorfer können auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Viele haben zum Gelingen beigetragen.

Besonders danken möchte ich denen, die sich in unserer Stadt ehrenamtlich engagiert haben, in Vereinen, in der Jugend- und in der Seniorenarbeit, bei der Flüchtlingsbetreuung, in Projekten und bei Veranstaltungen.

Das Neujahrskonzert der Altmühldorfer Blaskapelle und der große Mühldorfer Stadtball stehen bevor und läuten ein neues Jahr ein.

Was wird es uns bringen?

Um den Bedarf an Kinderbetreuung zu decken, bauen wir an der Ahamer Straße eine neue Kinderkrippe und einen neuen

Kindergarten. Auch die Grundschulen an der Luitpoldallee und in Mößling werden erweitert.

Der derzeitige Kinderreichtum ist durch den Zuzug von jungen Familien und durch die Tendenz der Familien zu mehr Kindern bedingt. Für die Zukunft der Stadt ist das ein großes Glück. Denn Kinder sind unsere Zukunft. Bei allen Investitionen wissen wir, dass unsere Einrichtungen auch in Zukunft gebraucht werden.

Wir arbeiten gleichzeitig an der gezielten Steuerung der Stadtentwicklung. Als Grundlage dafür wird ein neuer Flächennutzungsplan für das gesamte Stadtgebiet erstellt. Im Laufe dieses Prozesses sind auch Sie als Bürgerinnen und Bürger gefragt. Es wird eine Bürgerwerkstatt geben, in der Sie Ihre Anregungen und Wünsche mit einbringen können. Ich freue mich auf einen lebendigen Austausch zur Weiterentwicklung unserer Stadt.

Dem Stadtrat und der Stadtverwaltung danke ich für die gute

und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir werden weiterhin gemeinsam dafür sorgen, dass Mühlendorf die lebens- und liebenswerte Heimat für unsere Bürgerinnen und Bürger bleibt.

Für 2018 wünsche ich allen großen und kleinen Mühldorfern viel Gesundheit, Glück und Erfolg. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre der innstadt info.

Ihre

Marianne Zollner
Erste Bürgermeisterin



Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung bei der Stadtentwicklung

Die Stadt Mühldorf arbeitet intensiv an einer gezielten Steuerung der Stadtentwicklung. Die Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplanes wurde vom Stadtrat bereits beschlossen und in Auftrag gegeben, ebenso ein Verkehrsgutachten, das die Auswirkungen und Steuerungsmöglichkeiten der Verkehrsentwicklung aufzeigen wird.


Der Bedarf an sozialer Infrastruktur (Kinderkrippen, Kindergärten, Schulen, Kinderhorte) wurde mit Hilfe eines Fachbüros errechnet und dient als Grundlage für die weiteren Planungen.

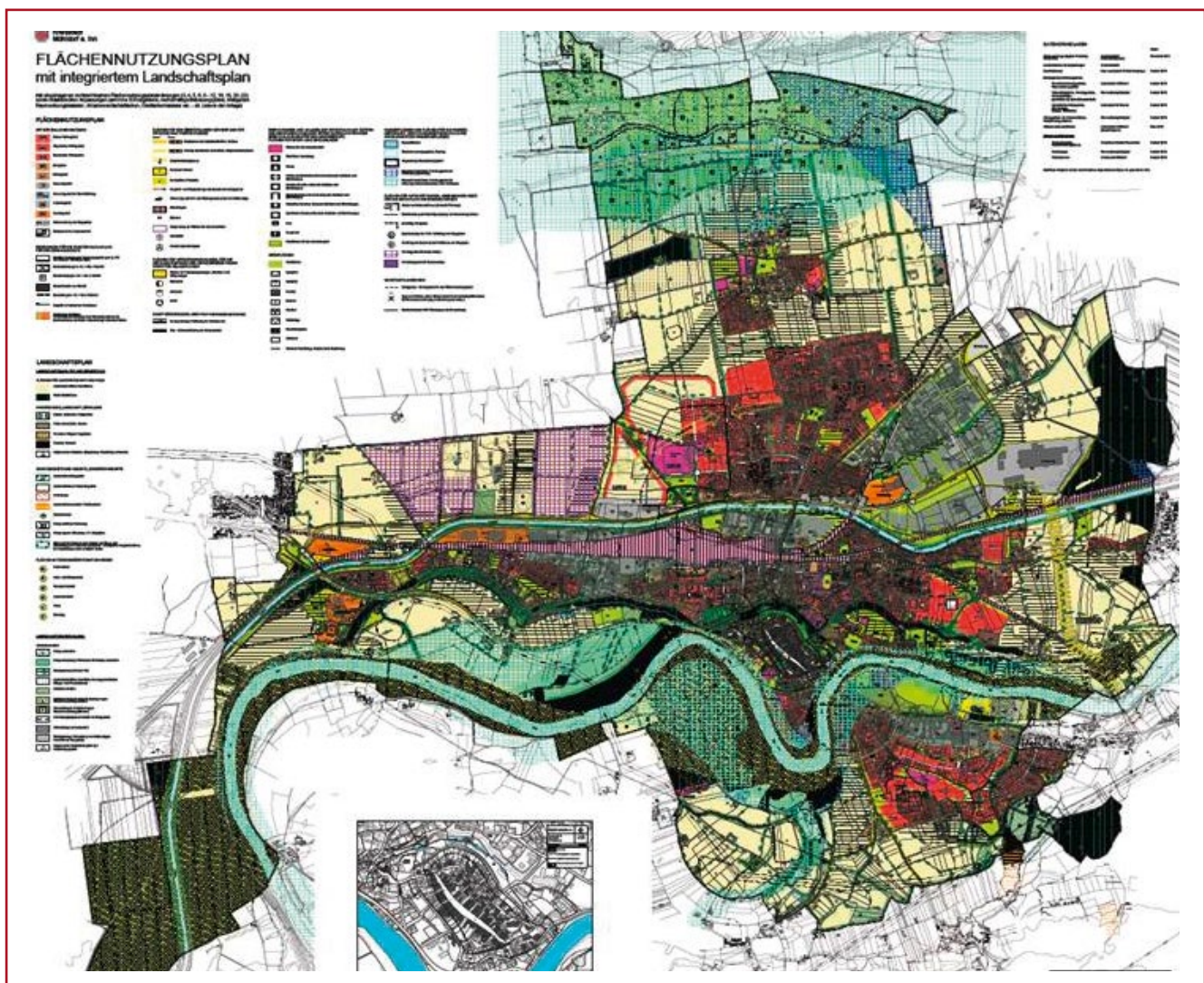
Ziel ist ein gesundes und nachhaltiges Wachstum mit Erhalt der Lebensqualität und eine angemessene Mischung von Wohnen und Gewerbe.

Im Prozess der Entwicklung des neuen Flächennutzungsplanes werden die Mühldorferinnen und Mühldorfer umfassend informiert und direkt beteiligt.

Die vorläufige Planung der Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung sieht folgendermaßen aus:

1. Frühjahr 2018: Auftaktveranstaltung für alle Bürger
2. Aufnahme von Bürgeranliegen und Vorschlägen
3. Weitere Termine der Bürgerwerkstatt mit den Schwerpunkten:
 - ISEK: integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept für die Innenstadt
 - Stadtentwicklung inklusive Außenbereiche, gesteuertes Wachstum
 - Landschaftsplan, Naturschutz, Wasserwirtschaft
 - Verkehr

Der digitalisierte Flächennutzungsplan kann auf der Homepage der Stadt www.muehldorf.de unter Rathaus > Planen und Bauen > Flächennutzungsplan eingesehen werden. 



Stadtentwicklung – Quo vadis Mühldorf?

„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen ist, sie zu gestalten.“

So lautete das Motto von Willy Brandt, ehemaliger Bundeskanzler und Friedensnobelpreisträger.

Derzeit bewegt viele Mühldorferinnen und Mühldorfer das Thema „Stadtentwicklung“.

Die einen sagen: Soll die Stadt in diesem Tempo weiterwachsen? Bleibt das noch unser Mühldorf? Schaffen wir es denn, die notwendige Infrastruktur sicherzustellen?

Die anderen sagen: Wann gibt es endlich wieder Baugrundstücke? Junge Familien wollen hier bleiben oder herziehen, weil das Rundumpaket stimmt: Wohnen, Leben und Arbeiten. Firmen und Behörden suchen Wohnungen und Häuser für Fachkräfte, die sie dringend benötigen. Auch Sozialwohnungen werden dringend gesucht. Das Land Bayern sagt: Oberbayern wächst, die Wirtschaftskraft steigt, der Zuzug muss gemeinsam gemeistert werden. Die Kommunen müssen mithelfen, den Bedarf an Wohnraum zu decken.

Die Planungshoheit liegt bei der Stadt Mühldorf.

Zahlen über den Infrastrukturbedarf im Zusammenhang mit der Entwicklung von bereits beschlossenen und zukünftig möglichen Baugebieten wurden im Jahr 2017 mit Hilfe von Fachplanungsbüros erarbeitet. Sie liegen seit kurzem vor.

Mit den bereits beschlossenen Baugebieten wächst die Stadt bis 2020 jährlich um 3%. Für die Zeit danach besteht die Möglichkeit der gezielten Steuerung. Diese soll, wie auf der vorigen Seite dargestellt, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet werden (siehe Grafik 1, Seite 5).

Durch die Ausweisung von neuen Baugebieten entsteht ein erhöhter Bedarf an Infrastruktur, insbesondere im Bereich Kinderbetreuung und Schulen (siehe Grafik 2, Seite 5).

Der detaillierte Bericht „Stadtentwicklung“ kann auf der Homepage der Stadt www.muehldorf.de unter Rathaus > Planen und Bauen > Stadtentwicklung eingesehen werden. 🌀





Bevölkerungsentwicklung in den kommenden Jahren

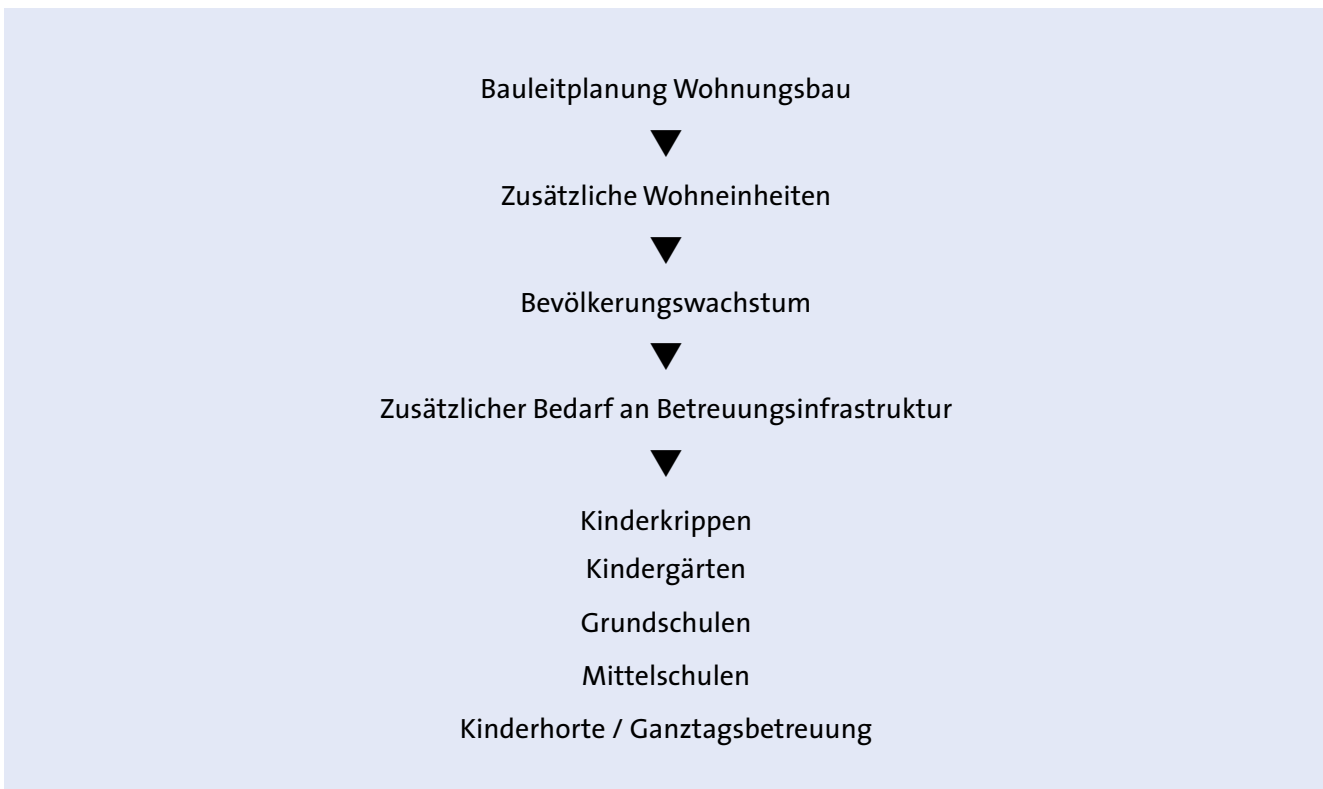
Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner	20.428	21.038	21.708	22.487	23.049	23.510	23.745
Prozentuale Steigerung	3,4	3,0	3,2	3,6	2,5	2,0	1,0

**Bereits entschiedene
Bebauungspläne**

**Steuerung über
Ausweisung künftiger
Baugebiete**

Grafik 1

Zusammenhang von Bauleitplanung für Wohnungsbau und Infrastrukturbedarf



Grafik 2

Mühldorf ist eine umweltfreundliche Stadt

Mühldorf ist auf einem guten Weg in Richtung nachhaltiger und umweltfreundlicher Stadtentwicklung. Durch eine gezielte Reduzierung des Energieverbrauchs leistet die Stadt einen großen Anteil zur Senkung von CO₂-Emissionen.

Dies gelingt z.B. durch eine nachhaltige Energieversorgung. Die Stadtwerke Mühldorf versorgen die Haushalte mit annähernd 100% Strom aus Wasserkraft und Photovoltaik.

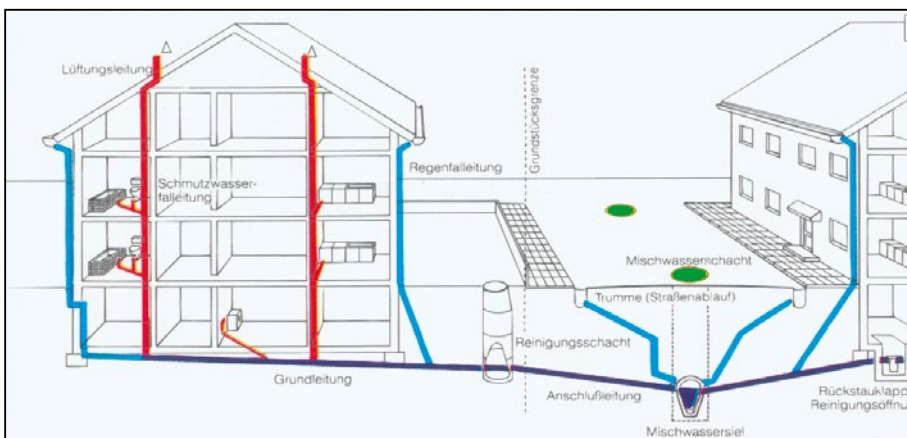
Städtische Neubauten werden über Grundwasser-Wärmepumpen mit Energie versorgt. Für das Hallenbad, das Freibad und die Mittelschule wurden dafür Blockheizkraftwerke errichtet.

Der CO₂-Ausstoß wird auch durch die konsequente Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik verringert. Der Stromverbrauch bei LED ist geringer, so dass die Stadt langfristig auch finanziell davon profitiert.

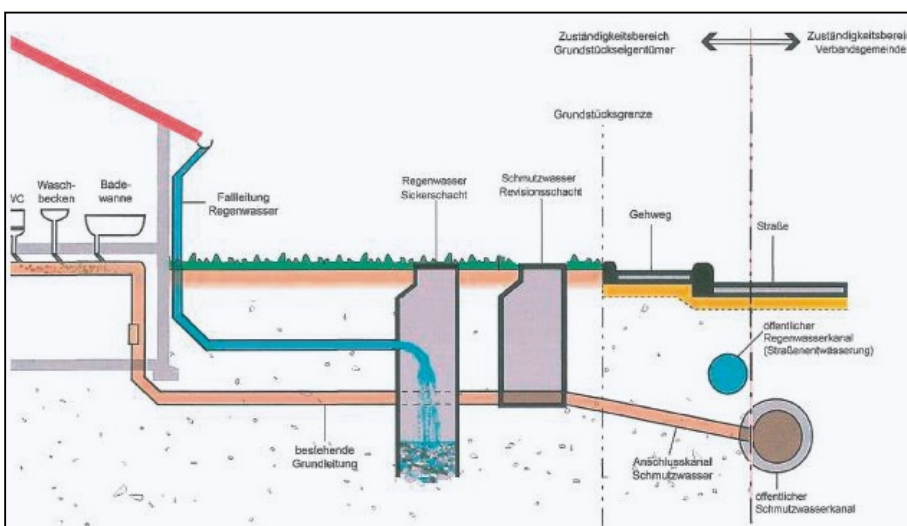
Ein weiteres Beispiel aus dem Bereich Wasser/Abwasser ist die Umstellung bei der Entwässerung von Mischsystem auf Trennsystem. Durch die Trennung von Regenwasser und Abwasser wird eine deutliche Entlastung des Kanalsystems und eine Reduzierung des Energieverbrauches der Kläranlage erreicht (siehe Skizzen Mischsystem und Trennsystem).

Weitere Maßnahmen zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind z.B. Abfalltrennung und Recycling, Verwendung von ökologischen Baustoffen, Grundwasserschutz durch Verbrennung von Klärschlamm, Bereitstellung von ökologischen Ausgleichsflächen (derzeit 28,5 ha).

Mehr Infos zur Nachhaltigkeit können auf der Homepage der Stadt www.muehldorf.de unter Rathaus > Planen und Bauen > Nachhaltigkeitsbericht eingesehen werden. 🌿



Mischsystem



Trennsystem



Beispiele für Nachhaltigkeit: LED-Straßenbeleuchtung (links) und städtisches Jugendgästehaus (Photovoltaik auf den schrägen Dachflächen und Dachbegrünung auf den ebenen Flächen).

Ingenieurbüro
Behringer & Partner mbB
Mühldorf am Inn



gegründet 1968



ZUKUNFT MIT QUALITÄT

Siedlungswasserwirtschaft
Hydraulische Nachweise
Straßen- & Brückenbau
Baulanderschließung
Kommunales GIS
Sanierungen
Wasserbau
SiGeKo

www.ib-behringer.de

Geburten

Wir heißen folgende neue Erdenbürgerinnen und Erdenbürger herzlich in Mühldorf willkommen und gratulieren den Eltern zum Familiennachwuchs:

Alexy Karl
Beck Louis Nelio
Brakovski Juliana
Bukej David
Erdogan Aleyah
Finta Laura
Franke Alex Elias
Gehl Elisa Maria Christina
Gollwitzer Selina
Höllbauer Matthias
Hügler Matilda
Irl Simon
Karmanski Mia Alessia
Kastenhuber Rafael
Klaman Frieda Rose
Kobel Elena
Lapcic Valentina
Liebischer Linda
Mertes Joshua
Mosnoi Adriana
Mühlböck Tobias
Mühlhans Eliam
Plattner Valentin
Reihofer Samuel
Stey Ben
Türker Ömer Asaf
Weber Finn
Wünsch Annika Sophia
Zeko Valentina

Eheschließungen

Wir gratulieren diesen Paaren von Herzen zur Hochzeit und wünschen für die Zukunft alles Gute:

Susanne Aumüller und Stefan Bakos
Franziska Raßbach und David Heinz Erich Dießner
Stefanie Wildmann und Marco Menarbin
Lisa Marie Igerl und Stephan Pfaffinger
Sabine Veit und Benjamin Schaffer
Xenia Ahmetzanov und Wladimir Schmidt
Josefine Kufner und Roland Helmut Geng
Julia Klara Schlögl und Gerhard Josef Stellner
Chantale Ledig und Norbert Meuche
Stephanie Niedermeier und Florian Loibl
Manuela Maria Eulberg und Martin Gererstorfer

Hochzeitsjubiläen

Wir gratulieren den Ehepaaren herzlich zu ihrem Hochzeitstag:

Essl Franz und Christine | Gietl Siegfried und Inge
Kaufleitner Rudolf und Gertrud | Klesse Wolfgang und Anna
Perlmeier Reinhold und Christa | Schwarz Josef und Christine
Turra Werner und Rosa | Wagenhuber Matthäus und Lydia
Wildmann Franz und Maria

50

Seisenberger Rudolf und Gertrud

65



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert dem Ehepaar Seisenberger zur Eisernen Hochzeit.



Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert dem Ehepaar Dillinger zur Goldenen Hochzeit. Wir bitten die falsche Namensnennung in der letzten Ausgabe zu entschuldigen!



Runde Geburtstage

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich und wünschen viel Glück und Gesundheit:

Albert Herta | Bachmeier Konrad | Breiteneicher Anna Maria **80**
Frach Helga | Gadesmann Hildegard | Goebel Hans
Grunwald Elisabeth | Hasleder Helga | Huber Maria | Käismaier Hermine
Kotter Johann | Liegl Mathilde | Merx Hermann | Noller Elisabeth
Rund Johann | Schuster Albina | Seidl Adolf | Sondermaier Theodor
Tomaschek Wilhelm | Zierhofer Josefine



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Heinz Forisch zu seinem 90. Geburtstag.

Axt Alexander | Bau Helmut | Deisenbeck Georgine | Eder Max **85**
Feichtner Georgine | Figetzky Maria | Fischer Zázilia
Gollwitzer Otto | Himmelstoß Nikolaus | Sendlinger Erna
Simmelbauer Bernhard | Spindler Hermine | Veigl Anna

Dullinger Fritz | Fischer Helene | Forisch Heinz | Frank Johann **90**
Gaab Else | Liebhart Theres | Schnappberger Xaver | Zerr Pulkeria



Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Otto Gollwitzer zum 85. Geburtstag.



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Elisabeth Noller zu ihrem 80. Geburtstag.



Seniorenreferentin Marianne Pfaffeneder gratuliert Johann Rund zum 80. Geburtstag.



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Adolf Seidl zu seinem 80. Geburtstag.



Max Eder feierte seinen 85. Geburtstag.



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Bernhard Simmelbauer zum 85. Geburtstag.



Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Hermine Käismaier zum 80. Geburtstag.



Bürgermeisterin Marianne Zollner gratuliert Maria Hiber zu ihrem 80. Geburtstag.



Zweite Bürgermeisterin Ilse Preisinger-Sontag gratuliert Helmut Bau zu seinem 85. Geburtstag.

Jubiläen, Neueinstellungen, Verabschiedungen

Neue MitarbeiterInnen

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit:

Verena Fuchs

Veranstaltungen, Kultur, Tourismus

Sarah Kramer

Sachgebietsleitung Kinderbetreuung, Schulen, Jugend

Monika Neimcke

Haberkasten/Stadtsaal, Einlass- und Garderobendienst

Renate Rößner

Wirtschaftsförderung



Erste Bürgermeisterin Marianne Zollner übergibt Daniela Schwarz die Ernennungsurkunde zur Beamtin. Dahinter, v. l. n. r.: Personalamtsleiter Springer, Ordnungsamtsleiter Waldinger, Vorsitzender des Personalrates Breitsameter



Sarah Kramer



V. l. n. r.: Verena Fuchs, Renate Rößner

Amtsniederlegung Stadtrat Oelmaier

Stadtrat Max Oelmaier legte sein Amt am 31. Oktober 2017 aus privaten Gründen nieder. Er gehörte seit 2002 dem Mühldorfer Stadtrat an. Während seiner 15-jährigen Mitgliedschaft im Stadtrat bekleidete er verschiedene Funktionen in den kommunalen Gremien. So war er während der ganzen Zeit Mitglied des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Von September 2009 bis 2014 war er Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses, zeitweise auch als Vorsitzender. In der Legislaturperiode 2008 bis 2014 war er Referent für Wirtschaft und von 2007



Max Oelmaier legt sein Amt als Stadtrat nieder.



Adolf Spirk (Freie Mühldorfer) rückt nach.

bis 2014 Aufsichtsratsmitglied der Stadtbau Mühldorf a. Inn GmbH.

Erste Bürgermeisterin Marianne Zollner dankte Max Oelmaier, auch im Namen des Stadtrats, für sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Kreisstadt Mühldorf a. Inn.

Nachrücker auf der Stadtratsliste der Freien Mühldorfer ist Adolf Spirk.

Der Mößlinger Gastronom war bereits von September 2009 bis 2014 als Nachrücker für den verstorbenen Dr. Klaus Zieglgänsberger Mitglied des Mühldorfer Stadtrats. 🍷



Ball der Kreisstadt Mühldorf a. Inn mit Inthronisation des Mühldorfer Prinzenpaares 2018

Samstag, 13. Januar 2018, 19:30 Uhr

Stadtsaal Mühldorf a. Inn,
Schützenstraße 1

*Die fünf Vollblutmusiker der Band STRESSED OUT
bieten ihrem Publikum einen unvergesslichen Abend mit
mitreißender Musik und einzigartiger Liveshow auf höchstem Niveau.
Ihre großartige Bühnenpräsenz weckt in jedem die Tanzlust.
Special Guest: Schlager- und Shootingstar
EVA LUGINGER*



Mühldorf, die Faschingshochburg – 50 Jahre Inntalia

Der Startschuss für die Faschingsaison 2017/2018 ist bereits am 11. 11. 2017 um 11:11 Uhr gefallen. Das Inntalia Faschingskomitee kann dieses Jahr ein besonderes Jubiläum feiern: Vor 50 Jahren – also 1968 – wurde aus einer Abteilung des TSV ein eigener Verein, der sich die Ausrichtung des Mühldorfer Faschings zur Aufgabe gemacht hat.

Heute wäre die fünfte Jahreszeit ohne die Veranstaltungen der Inntalia nicht denkbar: u.a. die Proklamation der Prinzenpaare am 11. 11., die Inthronisationen der Prinzenpaare beim Stadtball bzw. beim Kinder-

fasching, die Gardeshow, der Weiberfasching am unsinnigen Donnerstag im Haberkasten und schließlich am Faschingssonntag der „Gaudiwurm“ mit anschließendem Faschingstreiben auf dem Stadtplatz. Das Team um Präsidentin Sandra Zellhuber hat sich auch für diese Saison wieder viel einfallen lassen, die Kindergarde und die „Dance Nation“ haben tolle Formationstänze einstudiert.

Liebe Faschingsbegeisterte – feiern Sie mit der Inntalia das 50-jährige Jubiläum mit einem dreifach kräftigen „INNAU!“ 🍷



Auch dieses Jahr werden die Erste Bürgermeisterin, das Faschingsprinzenpaar und Mitglieder der Inntalia mit dem Mühldorfer Narrenschiff beim „Gaudiwurm“ über den Stadtplatz fahren und zwei Tonnen Guadl an das Narrenvolk verteilen.



Ihre Lieblichkeit Prinzessin Christine II. vom Palais der grünen Gesundheitsengal und seine närrische Durchlaucht Prinz Thomas IV. vom Land der spritzigen Schlamm pisten.

Faschingstermine 2018

Datum	Veranstaltung	Ort
13.01.	Ball der Kreisstadt Mühldorf a. Inn	Stadtsaal
14.01.	Kinderintronisation	Turmbräugartensaal
19.01.	Ehemaligenball	Stadtsaal
21.01.	Kinderfaschingsball	Stadtsaal
26.01.	17. Mühldorfer Redoute	Stadtsaal
28.01.	27. Mühldorfer Gardeshow	Stadtsaal
03.02.	Kinderfasching	Pfarrsaal St. Peter und Paul
03.02.	Sportlerball	Stadtsaal
04.02.	Faschingskranz	Pizzeria Palermo
08.02.	Fasching für die Kleinsten	Auf der Wies 18
08.02.	Weiberfasching	Haberkasten
09.02.	Kostümparty	Mühlenstraße 24
09.02.	Kostümball im Stil der 20er Jahre	Haberkasten
10.02.	ESV Faschingsball	Turnhalle ESV Mühldorf
11.02.	Faschingszug „Gaudiwurm“	Stadtplatz



Das Kinderprinzenpaar: Prinzessin Johanna I. vom Land der unendlich vielen Melodien und Prinz Benedikt I. vom Reich der blonden Prinzen



Krisendienst Psychiatrie – wohntnahe Hilfe in seelischer Not auch in Mühldorf a. Inn



0180 / 655 3000, täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden. Das Angebot richtet sich nicht nur an alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sondern auch an deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld. Für Ärzte, Fachstellen und Ein-

richtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr. Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen.

Mehr Informationen unter:

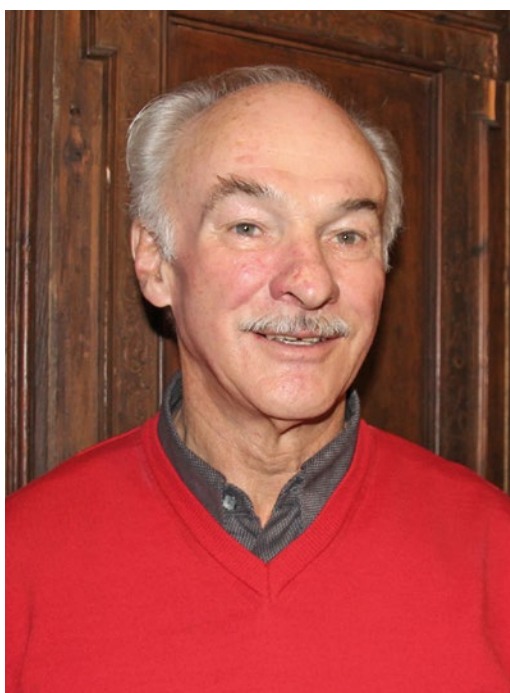
www.krisendienst-psychiatrie.de. 

Portrait: Behindertenbeauftragter Erich Brunnhuber

Durch seine langjährige Tätigkeit als Erster Vorsitzender beim Behinderten- und Reha-Sportverein Mühldorf (seit 1982) kennt er die vielseitigen Probleme schwerbehinderter Menschen. Aufgrund dieser Kenntnisse wurde er 1998 von der Stadt Mühldorf zum Behindertenbeauftragten bestellt. Dies ist ein Ehrenamt.

Bei allen behindertenrelevanten Angelegenheiten im Bereich der Stadt Mühldorf ist Erich Brunnhuber mit eingebunden. Er achtet darauf, dass das „Bayerische Gesetz zur Gleichstellung, Integration und Teilhabe von Menschen mit Behinderung (BayBGG)“ eingehalten wird. Kleinere Maßnahmen werden meist unbürokratisch und unverzüglich durchgeführt, bei größeren, vor allem staatlich förderungsfähigen Projekten, sind schriftliche Stellungnahmen von ihm erforderlich.

Zu behindertenrelevanten Angelegenheiten zählen insbesondere Baumaßnahmen wie z.B. Gehsteigabsenkungen, Parkplätze, Rampen; ebenso Neubau, Umbau oder Nutzungsänderungen von öffentlichen Einrichtun-




Behindertenbeauftragter der Kreisstadt Mühldorf a. Inn: Erich Brunnhuber, 68 Jahre alt, verheiratet und zwei Kinder. Beruf: Dipl. Ing. (FH)

gen wie Kindergärten, Schulen oder Veranstaltungsorten. Ein Beispiel hierfür ist die Behindertentoilette, die vor kurzem im Haberkasten eingerichtet wurde. Auch bei genehmigungspflichtigen Maßnahmen in Gaststätten, Hotels, Arztpraxen, Verkaufsräumen, Wohnanlagen usw. ist das Gleichstellungsgesetz zu beachten. Beispiele hierfür sind die Rampe an der Stadtapothek oder die Rollstuhlauffahrt zum Wasserschlössl.

Als nächstes stehen die drei behindertengerechten Querungen am Stadtplatz an.

Auch zu einem behindertengerechten Umbau des „Giggenbachstachus“ und der „Auerkreuzung“ gibt es erste

Überlegungen. Von den meisten Maßnahmen profitieren auch Rollatorfahrer, ältere Menschen und junge Eltern mit Kinderwagen.

Mühldorf hat mit Erich Brunnhuber einen sehr engagierten Behindertenbeauftragten. Die Stadtverwaltung weiß seine überaus wertvolle Unterstützung bei der Umsetzung des Ziels, Bayern im öffentlichen Raum barrierefrei zu gestalten, sehr zu schätzen. 

Paul Schwarz folgt auf Luise Ruhland als besonderer Vertreter der Mühldorfer Stiftungen

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn verwaltet und vertritt die Heiliggeistspitalstiftung Mühldorf a. Inn und die Bruderhausstiftung Mühldorf a. Inn. Die Stadt kann allerdings keine Rechtsgeschäfte der Stiftungen mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten vornehmen.

Für solche Rechtsgeschäfte ist vom Landratsamt Mühldorf a. Inn als Stiftungsaufsichtsbehörde ein besonderer Vertreter zu bestellen. Dieser Vertreter hat unter



gewissenhafter Wahrnehmung der Stiftungsinteressen verantwortlich zu entscheiden, ob und in welcher Form entsprechende Rechtsgeschäfte von der Stiftung vorgenommen werden.

Bürgermedaillenträgerin Luise Ruhland, die diese Funktion seit 2002 innehatte, steht auf eigenen Wunsch dafür nicht mehr zur Verfügung. Ihre Nachfolge tritt Paul Schwarz, ehemaliger Zweiter Bürgermeister der Kreisstadt, an. 🌸

E-Tankstelle am Stadtplatz

Bürgermeisterin Marianne Zollner, Sparkassenvorstand Herr Dr. Stefan Bill und Herr Alfred Lehmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Mühldorf a. Inn nahmen offiziell die neue E-Ladesäule am Stadtplatz Mühldorf in Betrieb. Die Ladesäule ist mit zwei Ladeplätzen mit je bis zu 22 kW für Autos ausgestattet. Das Laden ist bis auf weiteres kostenlos. Die Lademöglichkeit ist für fremde Ladekarten oder alternativ über SMS und QR-Code gegeben. Um die E-Mobilität in der Stadt weiter voranzubringen, unterstützte die Sparkasse Altötting-Mühldorf das Projekt mit einem Zuschuss. Für weitere Fragen stehen die Stadtwerke Mühldorf a. Inn gerne zur Verfügung:

Telefon 08631 1843-120, info@stadtwerke-muehdorf.de,
www.stadtwerke-muehdorf.de 🌸



V. l. n. r.: Alfred Lehmann, Erste Bürgermeisterin Marianne Zollner, Dr. Stefan Bill



Neue Rückgabebox der Stadtbücherei

Ab sofort gibt es die Möglichkeit, am Mühldorfer Bahnhof rund um die Uhr Medien der Stadtbücherei zurückzugeben.

Am Gleis 1, direkt am Eingang zur Warthalle, befindet sich der Medienrückgabekasten der Stadtbücherei. Über ein ausgetüfteltes Schubladensystem kann man Bücher, Zeitschriften, DVDs etc.

schonend einwerfen. Die Leerung erfolgt regelmäßig von Montag bis Freitag. Spiele oder sehr große Bücher müssen nach wie vor direkt in die Bücherei zurückgebracht werden. Finanziert hat das Rückgabesystem die Stadt Mühldorf, unterstützt mit Fördermitteln des Freistaates Bayern. Die Südostbayernbahn stellt kostenlos den Platz zur Verfügung. 🌸



Wir liefern Erdgas!



PERSÖNLICH UND VOR ORT!

Der sympathische Erdgaslieferant aus Mühldorf

Weserstr. 4 in Mühldorf ☎ 0 86 31 / 18 43-555

Montag - Donnerstag von 7.30 bis 17.00 Uhr

Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

www.evis.de

Bundespolizeirevier Mühldorf gehört jetzt zur Bundespolizeiinspektion Freilassing

Am 1. November 2017 ist in Freilassing unter der Leitung von Herrn Polizeidirektor Dommermuth eine neue Bundespolizeiinspektion in Betrieb genommen worden. Das Bundespolizeirevier Mühldorf a. Inn war bis zu diesem Zeitpunkt der Bundespolizeiinspektion Passau zugeordnet. Nun ging das Revier Mühldorf organisatorisch an die Inspektion Freilassing über.

Das Bundespolizeirevier Mühldorf kann auf eine interessante Vergangenheit zurückblicken:

Nach Ende des Zweiten Weltkrieges entstand in der Stadt Mühldorf a. Inn eine Bahnpolizeiwache, deren Hauptaufgabe im Schutz von Güterzügen lag. 1992 gingen die Aufgaben der Bahnpolizei an den Bundesgrenzschutz über. Im Jahr 1998 wurde die Mühldorfer Dienststelle als Einsatzabschnitt der Bundesgrenzschutzinspektion Rosenheim zugeordnet. Am 1. Juli 2005 fand die Umbenennung des Bundesgrenzschutzes in Bundespolizei statt. Im Zuge der Neuorganisation der Bundespolizei ging das Bundespolizeirevier Mühldorf im Jahr 2008 an die Bundespolizeiinspektion Freyung (jetzt Passau) über.

Durch die aktuelle Organisationsänderung in der Bundespolizeidirektion München wurde die Dienststelle in Mühldorf im November 2017 als Revier der neu eingerichteten Bundespolizeiinspektion Freilassing angegliedert.

Das Bundespolizeirevier Mühldorf kehrt somit nach fast 10-jähriger Zugehörigkeit zu einer niederbayerischen Bundespolizeiinspektion formell zurück in den oberbayerischen Regierungsbezirk. Die Mühldorfer Bundespolizisten sind aber weiterhin zuständig für die bahn- und grenzpolizeiliche Aufgabenwahrnehmung in den Landkreisen Mühldorf a. Inn und Altötting. 🌐



V.l.n.r.: Polizeidirektor Dommermuth und Reviervertwortlicher Gruppenleiter Polizeioberkommissar Erlemeier beim Anbringen des neuen Türschildes

Brandschutzlehrgang der Stadt Mühldorf

Anfang Oktober wurden Mitarbeiter der Stadtverwaltung von Kreisbrandinspektor Bernd Michel (rechts im Bild) und Kreisbrandmeister Michael Dresl (3. von rechts) zu Brandschutzhelfern ausgebildet. 🌐





Ihr zuverlässiger
Partner vor Ort!

Freizeit
Wasserkraftstrom
Wärme

Nutzen Sie unsere
Energieberatung
jeden letzten Montag
im Monat!

Stadtwerke Mühldorf a. Inn
Weserstraße 4
84453 Mühldorf a. Inn


Telefon (08631) 1843-120
info@stadtwerke-muehldorf.de
www.stadtwerke-muehldorf.de

Energieberatung bei den Stadtwerken

Jeden letzten Montag im Monat finden bei den Stadtwerken in der Weserstraße 4 von 15 bis 17 Uhr kostenlose Energieberatungen für jedermann statt.

Die unabhängige Beratung übernimmt die Energieagentur Chiemgau-Inn-Salzach eG. Die eingesetzten Berater sind bei der BAFA (Bundesanstalt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) gelistet und garantieren neben der fachlichen Qualifikation auch Unabhängigkeit und Neutralität.

Nächste Termine:

29. Januar / 26. Februar /
26. März / 23. April 2018. 

Aktionstage im Hallenbad/Sauna

Spiel und Spaß im kühlen Nass mit unserem neuen Spieltier gibt es für alle Kids von 8 bis 12 Jahren bei den **Spielenachmittagen**, die an folgenden Samstagen stattfinden:
**13. und 27. Januar / 10. und 17. Februar /
03. , 17. und 31. März / 07. und 21. April 2018**

Für Nachtschwärmer bieten wir ein Saunavergnügen ganz besonderer Art an: die **Mitternachtssauna**. Lassen Sie sich diese einmalige Eventnacht, gespickt mit kleinen Überraschungen, nicht entgehen!
**Termine: 13. Januar / 10. Februar / 10. März 2018
22. Januar und 22. Februar 2018 (nur Damen)**

Massagen im Hallenbad: siehe www.stadtwerke-muehldorf.de



Städtische Christbäume

Ende November wurde der Christbaum am Stadtplatz von Mitarbeitern des Bauhofs und der Stadtwerke aufgestellt bzw. mit Kerzen geschmückt. Stifter der ca. 10 m hohen serbischen Fichte war dankenswerterweise Herr Konrad Reindl aus Mühldorf.

Weitere städtische Christbäume sind die gepflanzten Nordmantannen am Kollerkreisel und im Innstadtpark. Der Baum im Innstadtpark wurde erst 2017 eingesetzt. Es ist zu hoffen, dass er gut einwächst und in den kommenden Jahren die Funktion als Christbaum weiterhin übernehmen kann. ❁



Mühldorfer Christkindlmarkt wieder ein Highlight



Im einzigartigen Ambiente rund um den Haberkasten fand Anfang Dezember wieder der traditionelle Mühldorfer Christkindlmarkt statt.

An vier Tagen kamen zahlreiche Besucher, um zwischen den Ständen und Buden im historischen Herzen der Innstadt vorweihnachtliche Stimmung zu erleben: traditionelle Handwerkspräsentationen, Weihnachtsdekorationen, handgefertigte Kunstwerke und Geschenkideen. Daneben gab es köstliche Leckereien und eine Tasse Glühwein zu genießen.

Besonders beliebt war wieder die Krippe mit den lebenden Tieren von Hans und Margit Gottbrecht. ❁

Das Foto zeigt die Erste Bürgermeisterin Marianne Zollner mit dem Nikolaus und seiner Engelschar.



Kinder-Bilderrätsel

Im Foto Nr. 2 sind 10 Veränderungen versteckt. Kannst Du sie finden? 🌀



Siegel und Wappen der Stadt Mühldorf

Siegel sind die ältesten Beglaubigungsmittel. Seit dem 4. Jahrtausend v. Chr. sind sie nachweisbar und spielten im alten Orient und in der Antike eine wichtige Rolle. Sie wurden als Verschlussmittel und zur Legitimation verwendet. Im Mittelalter war das Siegel das alleinige Beglaubigungsmittel, da es auch Schriftkundigen durch die Kombination von Schrift und Zeichen möglich war, den Siegelinhaber zu identifizieren. In Deutschland verwendeten zuerst die Könige und Kaiser Siegel zum Beglauben ihrer Urkunden, später dann Bischöfe, Reichsfürsten, Klöster und Städte.

Das älteste bekannte Siegel der Stadt Mühldorf stammt vom 15. Juli 1298 und zeigt das Mühlrad mit 16 Schaufeln. Es trägt die Umschrift SIGILLVM-CIVIVM-MVLDORFGENSIS, womit der Siegler zusätzlich bezeichnet wird. Es handelt sich bei dem Mühldorfer Siegel um ein redendes Siegel, da der Ortsname darin versinnbildlicht wird. Mühldorf zählt neben Bad Reichenhall und Burghausen zu den ältesten siegelführenden Städten Südbayerns. Das zweite erhaltene Siegel ist um 1350 geschnitten und zeigt das Mühlrad mit nur acht Schaufeln.

Dieses Siegelbild wird heute noch als Stadtwappen verwendet. Die Farben des heutigen Mühldorfer Wappens, ein rotes Mühlrad auf Silber, sind erstmals um 1530 nachzuweisen, wobei 1507 der Salzburger Erzbischof Leonhard von Keutschach (1495-1519) das Wappen der Stadt bestätigte. Die Stadt besaß auch, solange sie zum Erzstift Salzburg gehörte, eine besondere Fahne, auf der beim Regierungswechsel jeweils das Wappen des neuen Landesherrn angebracht wurde. Die heutigen Stadtfarben sind rot und weiß in Anlehnung an die frühere Zugehörigkeit zum Erzstift Salzburg.



Siegel der Stadt Mühldorf aus dem Jahr 1298



Siegel der Stadt Mühldorf aus dem Jahr 1350



Wappenbild am Rathaus der Stadt Mühldorf aus dem Jahr 1928

Die Typare (Siegelstempel) wechselten nach Abnutzung und Verlust oft auch ihre Größe und Form. So hatte das erste Siegel von 1298 noch einen Durchmesser von 67 mm, während in den folgenden Jahren die Siegelstempel auf einen kleineren Durchmesser von 36 mm umgestaltet wurden.

An der Fassade des Mühldorfer Rathauses befindet sich ein aus Muschelkalk gehauenes Wappenbild mit dem Symbol des Stadtsiegels bzw. des Stadtwappens. Die 40 Zentner schwere Steinplastik wurde 1926 nach einem Entwurf des aus Altötting stammenden Oberbaurats Salzer von den Bildhauern Lechner aus Kraiburg und Ferdinand Bathen aus München gefertigt. Das Mühlrad mit seinen acht Schaufeln ist dekorativ von einer Perlenkette und einem Glockenkranz umgeben. Auf einem Frauenkopfsitz eine Mauerkrone mit Wehrtürmen. Anfang des 19. Jahrhunderts übernahmen viele Städte die Mauerkronen in ihre Wappen. Soweit sie nicht historisch verbürgt sind, sollen sie nach den bayerischen Bestimmungen von 1928 über Wappen, Flaggen und Dienstsiegel und nach der Gemeindeordnung nicht mehr verwendet werden. In der Konsole, die das Mühldorfer Wappen trägt, sind noch das bayerische Rautenwappen und das Salzburger Landeswappen eingemeißelt und erinnern an die gemeinsamen historischen Wurzeln. Beide Wappen hätten nämlich zusammen mit dem Mühldorfer Wappen die Rathausfassade zieren sollen. Aus Kostengründen konnte diese Idee aber nicht verwirklicht werden. Dafür sind die drei Wappen heute wieder am Nagelschmiedturm, dem ältesten Bauwerk der Stadt, angebracht. 